

Wer fürchtet sich vor schwarzen Frauen

Frauen werden in vielen Gesellschaften ausgegrenzt. In Österreich leiden insbesondere schwarze Frauen unter Diskriminierung. Die "Schwarze Frauen Community für Selbsthilfe und Frieden" (SFC), eine neue Initiative für Afrikanerinnen, will das Selbstbewusstsein, die Selbstbestimmung und die Selbstorganisation schwarzer Frauen im Land fördern und ihre Integration vorantreiben. Am 20. März will sich der im Oktober 2003 gegründete Verein der Öffentlichkeit vorstellen. "Radio Afrika" sprach mit Obfrau Béatrice Achaleke aus Kamerun.

Radio Afrika: Weshalb wurde SFC gegründet? Kümmern sich nicht schon genügend Vereine um Frauen in Österreich?

Béatrice Achaleke: Unser Verein entstand aus verschiedensten Gründen. Einer davon ist die schlechte Behandlung von Afrikanern, wie der Fall von Seibane Wague gezeigt hat, der bei seiner Verhaftung starb. Es war einfach wichtig, dass wir uns organisieren. Wir mussten eine Struktur gründen, in der wir uns nach innen stärken und dann nach außen vertreten können. Wir Frauen wollen mit diesem Verein Platz für uns schaffen, einen Ort, wo wir unter uns sein können.

Halten Sie es nicht für diskriminierend, dass die Aktivitäten Ihres Vereins "weißen" Frauen vorenthalten werden?

"Schwarze Frauen Community" ist für Menschen mit schwarzer Hautfarbe da. Nur sie können ordentliche Mitglieder bei uns werden. Es ist ein Verein von Betroffenen für Betroffene. Da wir uns nicht abgrenzen wollen und in einer multikulturellen Gesellschaft leben, sind wir aber auch für andere offen. Jede Frau kann Sympathisantin oder förderndes Mitglied werden.

DAS TEAM:

Unser Team besteht aus mehrsprachigen Frauen die in den verschiedensten Fachgebieten qualifiziert sind und größtenteils über langjährige praktische Erfahrungen verfügen.

Beatrice Achaleke
(Obfrau)

Mag.^a Ishraga Hamid Mustafa
(Obfrau stv.)

Mag.^a Esther Maria Kümmayr
(Schnifführerin)

Paola Marilyne Procope
(Schnifführerin stv.)

Yaya Ly Fontain
(Kassiererin)

KONTAKT:


Verein Schwarze Frauen Community (SFC)
Währingerstr. 58/511
1090 Wien
Tel: 01: 408 71 21 oder 0664: 32 58 113


E-Mail: office@schwarzefrauen.net
Homepage: www.schwarzefrauen.net

**Schwarze Frauen
Community für
Selbsthilfe und Frieden**

Wir sind eine Initiative von Frauen aus Afrika und Ihre Diaspora, bestehen aus schwarzen Frauen unterschiedlichster Herkunft und Nationalität, gemeinsam wollen wir unser Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung und die Selbstorganisation schwarzer Frauen fördern und unterstützen.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Pressbaum-Breitenfurt
BLZ: 32667
Kontonr.: 00 451 525
laufend auf: Schwarze Frauen Community
für Selbsthilfe und Frieden


Schwarze Frauen
Community

 DWENNIMMEN: Adinkra Symbol
(<http://www.weltkempter.net/adinkra/>)

Der alle erste SFC Flyer, S.1, Quelle: Walter Sauer/SADOC **Was wird Eure Aufgabe in dieser Gesellschaft sein?**

Da wir uns als Ergänzung zu anderen Frauen-NGOs betrachten, werden wir uns auf bestimmte Angebote, die unsere Stärke sind, beschränken; wir konzentrieren uns daher u.a. auf Empowerment für schwarze Frauen durch Autonomie, Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung. Weiters richten wir unser Augenmerk auf Austausch, Bildung sowie die Vernetzung schwarzer Frauen auf nationaler und internationaler Ebene, den Kampf gegen Ausgrenzung jeder Art, und nicht zuletzt gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung in all ihren Erscheinungsformen.

Wie soll das konkret aussehen?

Ein wesentlicher Punkt unserer Arbeit wird die Initiierung und die Unterstützung von antirassistischer Bildungs-, Forschungs-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit sein. Es gibt genug Frauen aus Afrika und ihrer Diaspora in Österreich, die sehr viele Talente besitzen. Diese müssen genutzt und koordiniert werden. Unser Team etwa besteht aus mehrsprachigen Frauen, die in den

verschiedensten Fachgebieten qualifiziert sind und über langjährige Praxis verfügen. Wir werden immer in die Opferrolle gedrängt und wir wollen endlich Schluss mit diesem Bild in der Gesellschaft machen. Wir sind fähig zu arbeiten und wollen autonom sein.

Welchen Platz haben schwarze Männer in ihrem Verein?

Schwarze Männer sind per se nicht ausgeschlossen. Im Gegenteil, sie können uns gerne unterstützen. Afrikanische Männer sind in Österreich sehr aktiv und ich glaube, dies könnte uns helfen.

Das Gespräch führte Simon INOU.

Gründungsmitglieder von Schwarze Frauen Community sind, wie auf Seite 1 des Flyers erwähnt: Beatrice Achaleke, Ishraga Hamid Mustapha, Esther Maria Kürmayr, Paola Marily Procope, Yaya Ly Fontain

[Der Artikel erschien am 3. März 2004 in der Wiener Zeitung](#)

WIR WOLLEN:	UNSERE SCHWERPUNKTE:	SFC ALS ERGÄNZUNG ZU BESTEHENDEN ANGEBOTEN
Unserer Entwicklung und wachsende Vielfalt zum Ausdruck bringen, uns gegenseitig Kraft und Stärke geben	Empowerment für schwarze Frauen durch Autonomie, Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung	SFC ist ein Verein von Betroffenen für Betroffene, den:
Gemeinsam Ausgrenzung, Diskriminierung, Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus und Rassismus bekämpfen	Kampf gegen Ausgrenzung jeder Art, sowie Rassismus, Sexismus Diskriminierung in all ihren Erscheinungsformen	interkulturelle Kompetenzen als Chance nutzen will
Impulse und Aktivitäten unterstützen und initiieren, die auf ein tatsächliches gleichberechtigtes Miteinander gerichtet sind, unabhängig von Herkunft, Aussehen, sexueller Orientierung, Lebensform, Geschlecht, Sprache etc.	Austausch, Bildung, Vernetzung und Unterstützung schwarzer Frauen auf nationaler und internationaler Ebene	durch eine nachhaltige Integration ein besseres Miteinander aktiv unterstützt
Lebensrealität schwarzer Menschen in Österreich zum Thema machen und die Öffentlichkeit dafür einbeziehen mit dem Ziel: Sozialbewegungen mit Rassismus aus unserer Perspektive auseinanderzusetzen	Vernetzung mit bestehenden Strukturen und Organisationen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene	Vorbilder und Zukunftsperspektiven entwickeln will
Uns mit anderen Schwarzen Bewegungen weltweit vernetzen um Erfahrungen und Strategien zu tauschen und uns somit zu stärken und zu ermuntern	Initiieren und unterstützen von antirassistischer Bildungs-, Forschungs-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit	durch seine Aktivitäten den benachteiligten Zielgruppen Mitarbeitsmöglichkeiten bietet
	(Mit)organisieren von nationalen und internationalen Symposien und Veranstaltungen für schwarze Frauen	sich gezielt für eine verbesserte Chance für Frauen aus Afrika und der Diaspora einsetzt
	Informations- und Diskussionsveranstaltungen sowie Aktionen, Seminare und Workshops zu aktuellen Themen	sich für Menschen aus Afrika und der Diaspora, insbesondere Frauen und Mädchen, auf allen Ebenen einsetzen will.
	Herausgabe und Unterstützung von Publikationen sowie Einrichtung und Koordination von Arbeitskreisen	

Der alle erste SFC Flyer, S.2, Quelle: Walter Sauer/SADOCC
[Flyer als PDF](#)

Schwarze Frauen Community für Selbsthilfe und Frieden

Währinger Straße 59/5/1,

1090 Wien,

Tel.: 01/408 71 21,

<http://www.schwarzefrauen.net>

E-Mail: office@schwarzefrauen.net